

Allgemeines **Öffentliche Bauvorhaben**
Qualitätssicherung
Kontrollen von Kanalneubauten

13.61

Generelles

- Die Bauleitung organisiert und koordiniert die Kanalfernsehaufnahmen, Dichtheitsprüfungen sowie die dafür notwendigen Spülarbeiten.
- Die Bauleitung ist dafür besorgt, dass in der Regel eine Leitungsspülung für die Kanalfernsehaufnahmen und die Dichtheitsprüfung ausreicht.

Kanalfernsehaufnahmen

- Kanalfernsehaufnahmen müssen bei AEW_B+U in Auftrag gegeben werden; idealerweise mindestens 6 Wochen zum Voraus.
- Da seriöse Aufnahmen nur bei geringem Abwasseranfall möglich sind, ist die Problematik bei einem Wasserstand ab 6 cm vorgängig mit AEW_B+U zu besprechen.
- Aufträge können über den gesamten Projektperimeter oder in Absprache mit der Oberbauleitung auch über einzelne, definierte Bauetappen erteilt werden.
- Die Aufnahmen werden auf den Zeitpunkt erteilt, wo sämtliche Arbeiten an den Entwässerungsanlagen abgeschlossen sind (inkl. Bankette und Schachtleitern) und die ungehinderte Zufahrt mit den nötigen Fahrzeugen gewährleistet ist (in der Regel vorhandene Tragschicht/Binderschicht).
- Die Bauleitung ist dafür besorgt, dass das nötige Zeitfenster zur Verfügung steht, die ungehinderte Zugänglichkeit für die verschiedenen Fahrzeuge gewährleistet ist und die diversen Arbeiten ohne Unterbruch durchgeführt werden können.
- Die notwendigen Planunterlagen werden von der Bauleitung an AEW_B+U zugestellt:
 - Die Pläne müssen einem prov. PAW entsprechen; Materialbezeichnungen, Nennweiten und Leitungsführungen (wichtig bei Anschlussleitungen) bei müssen bereinigt sein.
 - Die Kontrollschacht-Nummern müssen eindeutig beschriftet sein.
 - Die Nummerierung der Entwässerungsleitungen (GAL und Str.-Entw.) muss vorhanden sein.
 - Die aufzunehmenden Leitungen sind farblich darzustellen.
- Nach Abschluss des Auftrages wird dem Besteller eine Gesamtdokumentation (papierform und digital) abgegeben.

Kontrolle von begehbaren Kanälen

- Begehbare Kanäle sollen, sofern es die Wassermenge zulässt, durch eine Begehung beurteilt werden. Bestenfalls sollen sie im trockenen Zustand untersucht werden.
- Die Begehung wird mit AEW_B+U sowie AEW_Infra abgesprochen.
- Die Kanäle müssen vorgängig gereinigt werden.
- AEW_Infra erstellt über die Begehung ein Zustandsprotokoll.

Kontrolle von Schächten

- Sämtliche Schächte mit deren Armaturen und allfälligen Ausrüstungen werden im Zuge der Technischen Abnahme (Richtlinie TBA 13.62) beurteilt.

Dichtheitsprüfungen

- Dichtheitsprüfungen müssen durch private Unternehmungen durchgeführt werden.
- Für die kompetenzgerechte Vergabe der Prüfungen ist die Oberbauleitung zuständig.

Beurteilung der Zustandskontrollen

- Die Beurteilung der Zustandskontrollen (Kanalfernsehaufnahmen und Dichtheitsprüfungen) der öffentlichen und privaten Leitungen erfolgt durch die Bauleitung.
- Das Resultat der Beurteilung ist im Dokument 'Kontrollliste Kanalbau' einzutragen
- Vorschläge zu Mängelbehebungen werden von der Unternehmung gemacht, durch die Bauleitung geprüft und von der Oberbauleitung freigegeben. Die Oberbauleitung nimmt allenfalls Rücksprache mit AEW_Infra resp. AEW_PA.
- Mängel sollen vor der Technischen Abnahme behoben sein.

Datenablage im Tiefbauamt

- Die Daten von öffentlichen Entwässerungsleitungen werden durch die Stadtentwässerung im 'KINS' abgelegt und im 'GIS' neu verlinkt.
- Die Daten der privaten Entwässerungsanlagen und der Strassenentwässerung werden durch die Oberbauleitung im 'ERMS' im Subdossier 'Realisierung' abgelegt. AEW_PA wird über die Ablage informiert.
- Folgende Dokumente müssen durch die Bauleitung an die Oberbauleitung abgegeben werden:

- Dichtheitsprüfungsprotokolle	pdf-Datei	spätestens mit der Verrechnung
- Kanalfernsehprotokolle	pdf-Datei	spätestens mit der Verrechnung
- Kanalfernsehaufnahmen	mpeg-Dateien	spätestens mit der Verrechnung
- Kontrollliste Kanalbau	xlsx-Datei	vor Technischer Abnahme